19. Ein Püppchen für die Sorgen

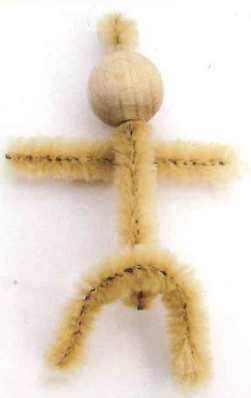
Thema Die Kinder fertigen ein Sorgenpüppchen als Glücksbringer an.

Material
- pro Püppchen:
  - eine Holzperle für den Kopf, 1 cm Durchmesser
  - 2 farbige Holzperlen für die Füße, 8 mm Durchmesser
  - 3 Stück Pfeifenputzer in beige, je 4,5 cm lang
- etwas Wolle für Körper und Haare
- schwarzer, permanenter Filzstift mit feiner Spitze
- etwas Flüssigkleber oder Holzleim
- Scheren
- eventuell: Streichholzschachtel, Geschenkpapier, etwas Watte, Stoffstücke

So geht es

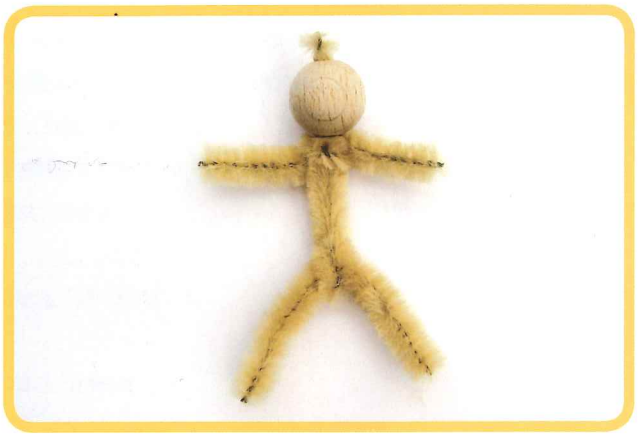
Erzählen Sie den Kindern zunächst die Geschichte der Sorgenpüppchen und welche Funktionen diese haben (siehe Info-Kasten). Danach geht es mit dem Basteln los:

1. Die Kinder stecken auf das obere Ende eines Stückchen Pfeifenputzers die Kopfperle. Damit diese besser hält, können sie vorher etwas Kleber auf den Pfeifenputzer auftragen.

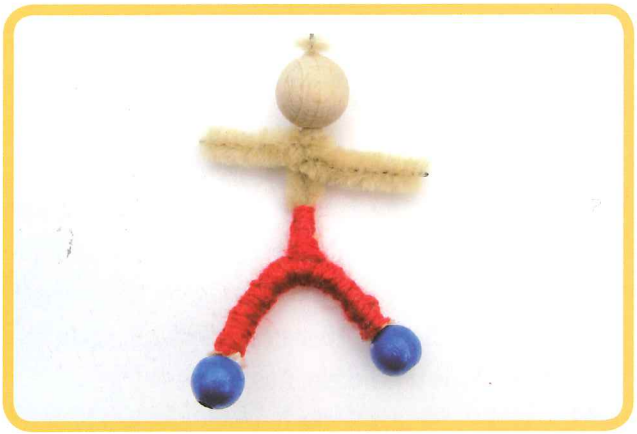


19. Ein Püppchen für die Sorgen

2. Direkt darunter wickeln die Kinder den Armdraht einmal um den Hals. Das Ende des Körperdrahtes wird einmal um die Mitte des Beindrahtes gebogen.



3. Nun umwickeln die Kinder die Beine und einen Teil des Rumpfes eng und gleichmäßig mit Wolle. Anfang und Ende des Fadens knoten sie jeweils fest zusammen und fixieren sie bei Bedarf mit etwas Kleber. Dann stecken sie die farbigen Perlen als Schuhe auf die Beinenden. Hier kann vorher wieder etwas Kleber aufgetragen werden.



4. Als Nächstes umwickeln die Kinder dicht und gleichmäßig Arme und Rumpf mit einer andersfarbigen Wolle.

5. Wenn am Kopf noch etwas Draht übersteht, schneiden die Kinder diesen ab. Dann kleben sie einige Wollfäden als Haare auf. Schließlich wird nur noch ein Gesicht aufgemalt.

19. Ein Püppchen für die Sorgen

6. Die Kinder können ihrem Sorgenpüppchen auch ein kleines Zuhause basteln: Dafür bekleben sie einfach eine Streichholzschachtel mit Geschenkpapier und legen ein kleines Stoffstück über ein bisschen Watte als Bett hinein – fertig!

Weitere Ideen

- Die originalen Sorgenpüppchen treten immer zu sechst auf (siehe Info). Entsprechend können die Kinder ein Set aus sechs individuell gestalteten Püppchen basteln. Dabei sind viele Variationen möglich. Statt Perlen an die Füße zu stecken, können sie diese z.B. ebenfalls mit etwas Wolle umwickeln. Aus Stoffresten lassen sich auch Kleider und Röcke basteln.
- Die Kinder können untereinander Sorgenpüppchen tauschen.
- Bedrucken Sie in einer Folgestunde mit den Kindern kleine Stoffbeutel (Anleitung S. 36). So können sie ihre Püppchen statt in einer Streichholzschachtel stilecht in Stoffbeuteln aufbewahren.

Info

Diese kleinen Seelentröster kommen ursprünglich aus Guatemala.
Der Sage nach gab der Sonnengott Prinzessin Ixmucane die Fähigkeit, die Probleme anderer Menschen zu lösen, sobald diese zu ihr kamen und von ihren Sorgen berichteten. Um möglichst vielen Menschen helfen zu können, gab Ixmucane diese Gabe an sechs Vertreterinnen weiter. Diese werden durch die Sorgenpüppchen symbolisiert, von denen man entsprechend auch sechs haben sollte.
In Guatemala werden die sechs Sorgenpüppchen in einem Beutel aufbewahrt. Vor dem Schlafengehen nehmen die Kinder die Püppchen heraus und vertrauen jedem eine Sorge an – der größten Puppe das größte Problem, der kleinsten entsprechend das kleinste. Dann werden die Püppchen unter das Kopfkissen gelegt. Über Nacht zaubern sie die Sorgen weg.